Richtig ZIELen in der HilfeplanungWille und Zielerarbeitung / Erkundung von Ressourcenin der Jugendhilfe und Eingliederungshilfe

Kurs-Nr.: 22/2021

Auch als Inhouse-Seminar buchbar!
Bildungschecks & Bildungsprämien möglich

9.-11. Juni 2021

Kosten:

360,-€ Gesamtkosten

für beide Einheiten ggf. zzgl. USt je nach aktueller Gesetzeslage*

*der Referentenentwurf des Bundesministeriums der Finanzen für 2020zur weiteren steuerlichen Förderung von Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlichen Vorschriftensieht im Artikel 8 die Änderung des Umsatzsteuergesetzes § 4 Nr. 21 a) UStG vor, durch diese womöglich zukünftig eine USt-Befreiung für Fortbildungen entfällt.

Zeiten:

9.-11. Juni 2021jeweils 09:00-13:00 Uhr

Das Online-Seminar umfasst zzgl. Fallvorbereitungen; Selbstlerneinheiten & Literaturarbeit den Umfang einer Tagesveranstaltung

Online-Anmeldung:

Hier geht es zur Online-Anmeldung

RichtigZIELen: Wille und Zielerarbeitung (9.-10. Juni2021)

Konkrete Ziele steigern nicht nur die Motivation, sie erleichtern auch die Überprüfbarkeit und erhöhen die Verbindlichkeit. Nur aus konkreten und klaren Zielformulierungen können Lösungswege im Feld entwickelt werden. Aus der Übereinstimmung mit Wille und Auftrag können maßgeschneiderte Lösungswege entwickelt werden, die die Ziele der Adressaten/innen unterstützen.

Ziele

Die Teilnehmenden kennen Haltung und Prinzipien der Zielerarbeitung. Bedeutung der Erarbeitung des Willens der Beteiligten ist verdeutlicht. Kriterien für „wohlgestaltete“ Ziele sind vermittelt. Kleinteilige, handlungsleitende Ziele sind exemplarisch erarbeitet. Techniken zur Erarbeitung zukünftiger Zustände sind bekannt.

Inhalte:

- Grundlagen der lösungs-, ressourcen-und sozialraumorientierten Arbeit
- Die Arbeitsbereiche der Jugendhilfe: Leistungsbereich, Graubereich, Gefährdungsbereich
- Der Weg vom Wille zum Ziel
- Unterscheidung zwischen Zielen, Maßnahmen, Aufträgen usw.
- Methoden der Zielerarbeitung
- Ziele und Handlungsschritte in plausiblen Zusammenhängen
- Steuerungsfragen als Methode der Zielerarbeitung
- Konstruktive Fragen als Methode um zukünftige Zustände zu ermitteln
- Nutzung von Ressourcen bezogen auf die Zielerarbeitung
- Rahmenbedingungen für gelingende Zielerarbeitung

Erkunden von Ressourcen (11. Juni2021)

Der ressourcenorientierte Blick ermöglicht zum einen eine tragende Beziehung zwischen Fachkraft und Klienten, da die Kontakte nicht rein defizitorientiert sind. Und zum anderen ermöglicht erst der Einbezug der Ressourcen der Kinder/Eltern, des Umfelds und des Sozialraums mittel-und langfristig wirksamer und maßgeschneiderte Lösungen, wodurch „Drehtüreffekte“ vermieden werden können.

Ziele

Die Bedeutung der Mobilisierung der Ressourcen der AdressatInnen, des Umfelds, des Sozialraums sowie der Institutionen der Sozialen Dienste sind erkannt. Einzelne Bausteine einer ressourcenorientierten kreativen Gesprächsführung vermittelt. Lösungswege nach einer Ressourcensystematik sind aufgezeigt worden.

Inhalte:

- Grundlagen der lösungs-, ressourcen-und sozialraumorientierten Arbeit
- Verschiedene Ressourcenbereiche und die Ressourcenkarte
- Ebenen der Fallbearbeitung (Einordnung und Nutzung der Ressourcen)
- Kreative Methoden der Ressourcenerfassung (Ressourcencheck / Ressourcen fischen)

Arbeitsformen/Methoden/Materialien:

- mediale Impulsreferate
- interaktive Videokonferenzen mit Gruppenarbeiten und Diskussionsforen zur Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmer*innen
- Live-Online-Seminar mit kurzen Inputs und alltagstauglichen knappen Arbeitspapieren
- Bearbeitung von Praxisbeispielen der Teilnehmer*innen

Referentin:

Colin Paterson

Dipl. Sozialpädagoge/Sozialarbeiter Vorstand eines Jugendhilfeträgers, CEO eines Jugendhilfeträgers in Irland und Schottland; Organisationsentwicklung/Teamentwicklung im Profit und Non-Profit Bereich, langjährig beteiligt an den sozialräumlichen Umstrukturierungsprozessen in Nordfriesland und Dithmarschen. Mitbegründer der Hilfen über Tag und Nacht in Nordfriesland und Dithmarschen.